Öffentliche Bekanntmachung Nr. 076/2020

II. Nachtrag
zur Wasserversorgungssatzung
der Stadt Eschborn

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl S. 318), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl S. 573), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eschborn in ihrer Sitzung am 26.11.2020 den nachstehend wiedergegebenen II. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung vom 01.01.2017 beschlossen:

Artikel I

§ 27 Abs. 3 und 4 werden wie folgt neu gefasst:

§ 27
Benutzungsgebühren

(3) Die Gebühr beträgt pro m³ (netto)

bis zum 31.12.2020	€ 2,35
ab dem 01.01.2021	€ 2,55
zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von 7%, insgesamt (brutto)	
bis zum 31.12.2020	€ 2,51
ab dem 01.01.2021	€ 2,73

(4) Soweit ein Ablesezeitraum im Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum Ablauf des 31.12.2020 endet, gilt abweichend von Absatz 3 für den jeweiligen Abrechnungszeitraum eine Gebühr

pro m³ (netto) von	€ 2,35
zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von 5% insgesamt (brutto)	€ 2,47

Artikel II

Dieser II. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung tritt am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Eschborn, den 27.11.2020

DER MAGISTRAT
der Stadt Eschborn

gez. Shaikh
Bürgermeister

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses II. Nachtrags zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Eschborn mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Eschborn, den 27.11.2020

gez.: Shaikh
Bürgermeister